

DAX–Wochenausblick – Gap Nummer 1 ist zu

Autor: Bastian Galuschka, Stv. Chefredakteur | 03.08.2020 12:30 | Copyright BörseGo AG 2000–2020

Die Bären haben in der Vorwoche ganze Arbeit geleistet. Wie ist der DAX nach dem Sell-off am Donnerstag zu bewerten?

- DAX – WKN: 846900 – ISIN: DE0008469008 – Kurs: 12.470,11 Pkt (XETRA)

Rückblick: So lautete das Fazit des DAX–Wochenausblicks aus der Vorwoche: *Das Fazit wird leicht angepasst. Die Sommermonate dürften ruppig verlaufen. Mein bevorzugtes Szenario wäre eine ausgedehnte hochvolatile Seitwärtsphase bis in den Herbst hinein, im Zuge derer sich auch fundamental die Spreu vom Weizen trennen wird. Zwei Gaps bieten in dieser Woche Angriffspunkte für die Bullen wie für die Bären: 13.073 und 12.698 Punkte. Dazwischen ist der Index neutral zu werten.*

Und das waren die wichtigen herausgearbeiteten Chartmarken:

- Der DAX schoss in der Vorwoche passenderweise mit einem Gap in das riesige Gap zwischen 13.236 und 13.500 Punkte.
- Der Gapclose gelang aber nicht, es wurde nur ein Hoch bei 13.313 Punkten.
- Am Freitag gaben die Bullen auf und ließen den DAX wieder unter 12.955 Punkte fallen.
- Zwei Gaps im Chart verdeutlichen nun die neutrale Ausgangslage für diese Woche.
- Auf der Oberseite liegt das Freitagsgap bei 13.073 Punkten. Auf der Unterseite wartet noch bei 12.698 Punkte eine Kurslücke auf ihre Schließung.
- Insofern ist für beide Seiten etwas dabei.
- Erst wenn 12.700 Punkte deutlicher fallen, wären 12.416 Punkte ein Thema.
- Zwischen 12.805 und 12.761 Punkten ist der Index gut abgesichert.
- Auf der Oberseite könnte ein nochmaliges Überwinden der Gapkante bei 13.236 Punkten den Weg in Richtung 13.500 Punkte und darüber in Richtung des Allzeithochs bei 13.795 Punkten freimachen.

Nach drei Tagen der Langeweile wurde der DAX am Donnerstag der vergangenen Woche massiv verkauft. Das Gap bei 12.698 Punkten wurde geschlossen, brachte aber keine Stabilisierung. Vielmehr fiel der Index direkt auf das Ziel bei 12.416 Punkten. Doch erst im Bereich des EMA50 um 12.350 Punkte kam es zu einer Stabilisierung. Zum Start der neuen Handelswoche erholt sich der DAX wieder etwas.

[Folgen Sie mir auf Guidants! Auf diese Weise erhalten Sie regelmäßige Updates zum DAX und anderen Basiswerten! Es lohnt sich!](#)

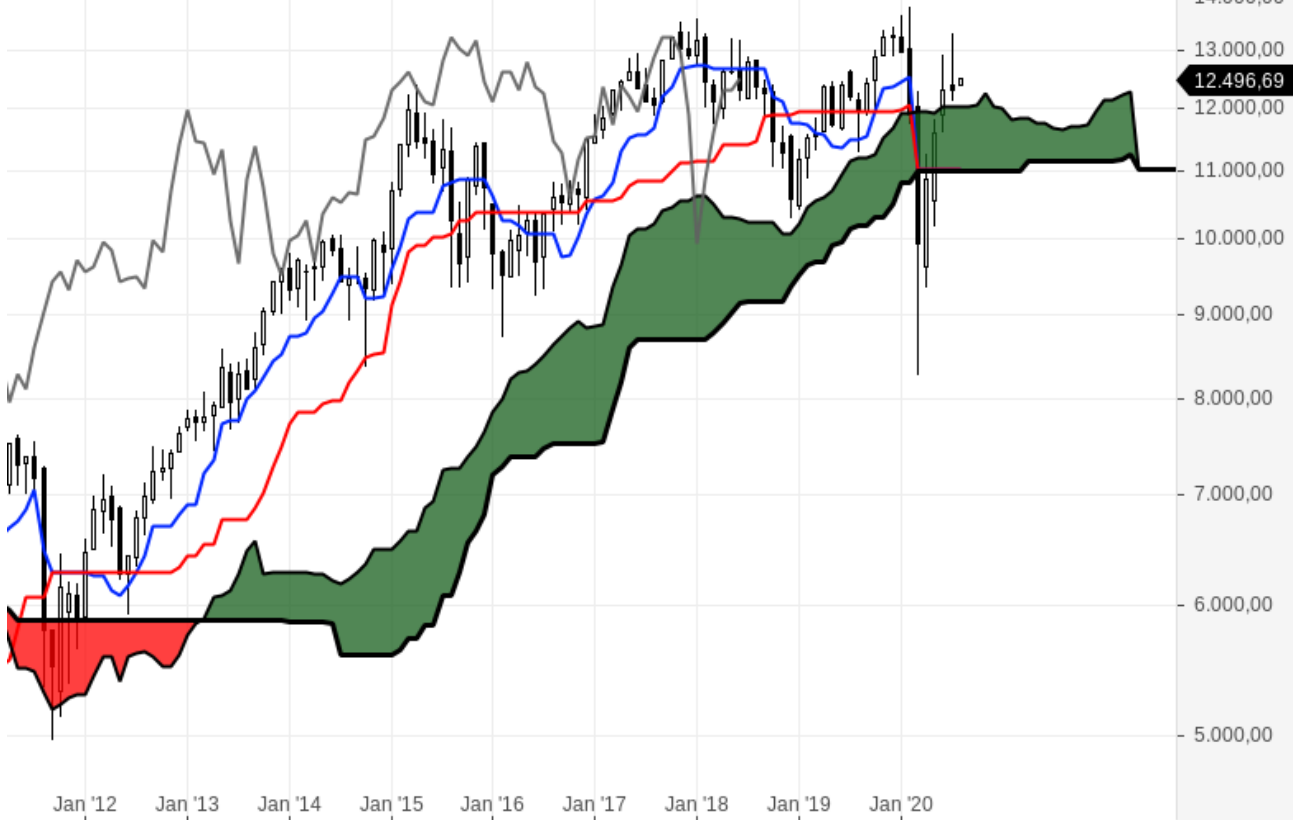
DAX Monatschart vom 01.03.2011 bis 03.08.2020



DAX-Chartanalyse (Monatschart)

DAX Ichimoku-Monatschart vom 01.04.2011 bis 03.08.2020

📊 DAX (XETRA, Last) O: 12.374,46 H: 12.497,30 L: 12.365,61 C: 12.496,69
 — IKH(9, 26, 52, 26) 11.025,45 11.025,45 11.025,45 11.025,45 12.496,69
 ⌚ 01.04.2011 - 01.03.2023 (12 Jahre, 1 Monat)



DAX-Chartanalyse (Ichimoku-Monatschart)

DAX Wochenchart vom 30.10.2017 bis 03.08.2020



DAX-Chartanalyse (Wochenchart)

DAX Ichimoku-Wochenchart vom 01.07.2019 bis 03.08.2020



DAX-Chartanalyse (Ichimoku-Wochenchart)

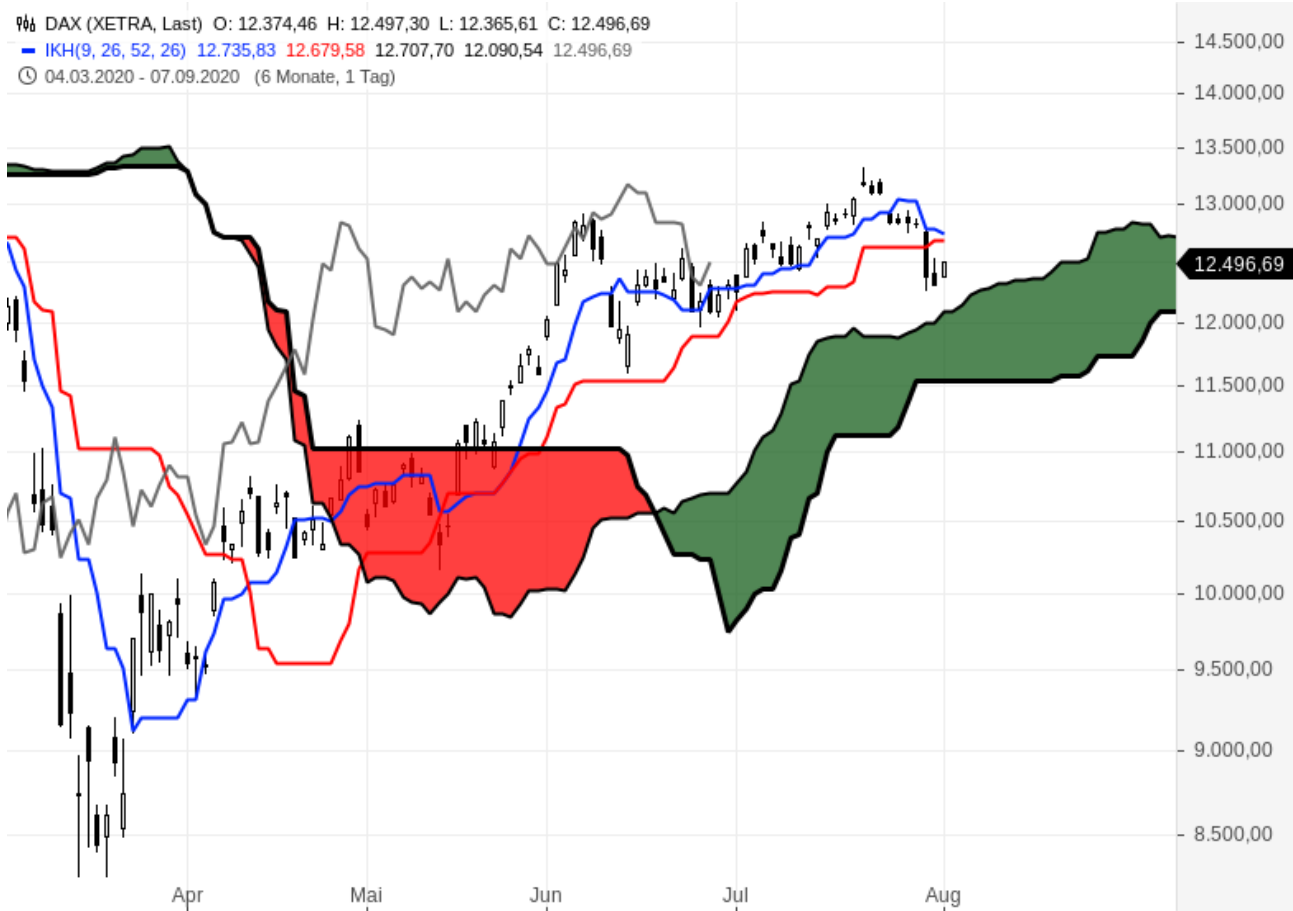
DAX Tageschart vom 02.06.2020 bis 03.08.2020



DAX-Chartanalyse

DAX Ichimoku-Tageschart vom 04.03.2020 bis 03.08.2020

DAX (XETRA, Last) O: 12.374,46 H: 12.497,30 L: 12.365,61 C: 12.496,69
 — IKH(9, 26, 52, 26) 12.735,83 12.679,58 12.707,70 12.090,54 12.496,69
 © 04.03.2020 - 07.09.2020 (6 Monate, 1 Tag)



DAX-Chartanalyse (Ichimoku-Tageschart)

DAX Wochenchart mit Supertrend-Indikator vom 15.07.2019 bis 03.08.2020

📊 DAX (XETRA, Last) O: 12.374,46 H: 12.497,30 L: 12.365,61 C: 12.496,69
 — ST(10, 3) 10.834,66
 ⌚ 15.07.2019 - 03.08.2020 (1 Jahr, 1 Woche)



DAX-Chartanalyse (Supertrend-Wochenchart)

DAX Tageschart mit Supertrend-Indikator vom 06.03.2020 bis 03.08.2020



DAX-Chartanalyse (Supertrend-Tageschart)

Ausblick: Zwei Gaps wurden in der vergangenen Woche angesprochen. Das erste Gap auf der Unterseite bei 12.698 Punkten ist Geschichte. Folgt nun der Bullenkonter, um auch das Gap bei 13.073 Punkten zu schließen?

Ihnen gefallen meine Analysen? [Melden Sie sich zum SG Index-Check am Mittag Newsletter an!](#) **Auf diese Weise erhalten Sie weitere Indexanalysen per E-Mail.**

Folgende Punkte sind mir bei der Chartbeschau darüber hinaus aufgefallen (**fett markiert** = neue Erkenntnisse):

- Der DAX hat ein hervorragendes Börsenjahr 2019 hinter sich gebracht und ein gutes Viertel an Wert gewonnen.
- Die Stimmungslage zum Jahreswechsel 2019/20 war völlig spiegelbildlich zu der vor einem Jahr.
- Herrschte im Dezember 2018 noch Panik, waren die Bullen im Dezember 2019 mehr als gesättigt.
- Insofern musste man als Antizykliker auch mit einem schwierigeren Börsenjahr 2020 rechnen.
- Inzwischen kann man das alles in der Vergangenheit schreiben, denn die unbedarften Bullen mussten im ersten Quartal einen teuren Preis zahlen.
- Im März schaltete der DAX in den Panikmodus, der sogar den zu Zeiten der Finanzkrise 2008/2009 übertraf.
- Ausgehend von einer an dieser Stelle über Wochen zitierten eindämmenden Trendlinie und einem neuen Rekordstand bei 13.795 Punkten ging der deutsche Leitindex in den freien Fall über.
- Die Big-Picture-Unterstützung bei 8.355 Punkten hat gehalten.
- Das zweite Abwärtsziel bei 8.151 Punkten wurde nur in den Indikationen bzw. im Future erreicht.
- Noch offen ist das Ziel bei 7.600 Punkten.
- Der DAX aktivierte in den kleinen Zeitebenen einen Doppelboden oberhalb von 9.145 Punkten, der bis dato Bestand hat.
- Der Index arbeitete die Ziele in Form des Gapcloses bei 11.447 und in Form des 61,8 %-Fibonacci-Retracements bei 11.680 Punkten ab.

- Erst knapp unter der Widerstandszone zwischen 12.955 und 13.044 Punkten ging den Bullen im DAX die Puste aus.
- Nach mehreren Tagen der Seitwärtstendenz fiel der DAX am vergangenen Donnerstag deutlich zurück, spulte den Short-Fahrplan im Prinzip an einem Tag ab.
- Im Bereich des EMA50 versuchen sich die Bullen an einer Stabilisierung.
- Pullback-Bewegungen in die nun neue Widerstandszone zwischen 12.761 und 12.805 Punkten sind möglich.
- Selbst dann wäre der Abwärtstrend im Index aber intakt.
- Entstehen auf der Unterseite neue Tiefs unter 12.253 Punkten, wäre die Zone zwischen 12.030 und 11.968 Punkten ein passender Anlaufbereich.
- Dort verläuft aktuell auch der EMA200.
- Supertrend-Betrachtungen:
- Der Supertrendindikator im Monatschart lieferte im Oktober 2018 ein Ausstiegssignal, welches erst über 13.513 Punkten aufgehoben wäre. Im Februar scheiterte der DAX einmal mehr eindrucksvoll an diesem Trendfilter.
- Im Supertrendindikator im Wochenchart ist zum ersten Mal seit April 2019 ein Trendwechsel auf long erfolgt. Erst unter 10.834 Punkten springt der Trend wieder auf short (Wochenschlusskurs entscheidet!).
- Der Supertrend auf der Tagesebene ist auf short gesprungen. Das Ausstiegssignal bleibt aktiv, solange der DAX unter 13.076 Punkten notiert (Tagesschlusskursbasis).
- Ichimoku-Betrachtungen:
- Im Tageschart ist der DAX unter Tenkan Sen und Kijun Sen gefallen. Der Tenkan Sen dient bei 12.735 Punkten als Widerstand. Der Kijun Sen wirkt bei 12.680 Punkten als Hürde.
- Im Wochenchart notiert der DAX inzwischen in der Wolke und dort nur mehr knapp über der unteren Wolkenbegrenzung. Der Tenkan Sen notiert bei 12.455 Punkten, der Kijun Sen bei 11.025 Punkten.
- Im Monatschart verblieb der DAX trotz des Sell-offs im vierten Quartal 2018 über der Wolke. Genau diese Wolke hat der Index im Zuge des Sell-offs nun erneut erreicht und im März deutlich unterboten. Aktuell notiert der DAX wieder über der Wolke, deren obere Begrenzung bei rund 12.040 Punkten verläuft.

Fazit: Die Sommermonate sollten ruppig verlaufen. Genau dies ist bislang eingetreten. Die Quartalsberichtssaison sollte die Spreu vom Weizen trennen. Genau dies trifft bislang zu. Zykliker werden in Grund und Boden verkauft. Die Aktien von Technologiekonzernen markieren dagegen neue Allzeithochs. Der DAX hat das Gap Nummer 1 bei 12.698 Punkten auf der Unterseite geschlossen. Es würde wunderbar in den Sommer passen, wenn nun die Bullen kontern. Bislang sind sie aber sehr schwach. Unter 12.253 Punkten sind auch Kurse unter 12.000 Punkten möglich. Die Zone um 12.800 Punkte stellt nun eine massive Barriere dar.

Ich wünsche eine erfolgreiche Handelswoche und verweise für Kurzfrist-Trader auf die ["DAX-am-Mittag"-Sendungen, täglich live um 13:00 Uhr auf dem GodmodeTrader!](#)

[Ich werde Sie auf meinem Guidants-Desktop wie gewohnt zum DAX auf dem Laufenden halten und wünsche viel Erfolg in der laufenden Handelswoche.](#)

Wir freuen uns über die Nominierung als „Bestes Zertifikate-Portal“ bei den ZertifikateAwards 2020 – und noch mehr auf Ihre Stimme! Setzen Sie in einer kurzen Umfrage Ihren Haken bei „GodmodeTrader“. Es dauert lediglich wenige Minuten. Versprochen! Vielen Dank für Ihre Unterstützung. [Hier geht es zur Umfrage](#)

Im Artikel besprochene Instrumente

DAX	XETRA	23.10.2020 17:45:00	12.645,75	102,69	0,82	12.718,27	12.514,99
-----	-------	------------------------	-----------	--------	------	-----------	-----------

Stand: 24.10.2020 02:52:45

Risikohinweis & Haftungsausschluss gemäß § 15 und § 17 AGB BörseGo AG

§ 15 Haftung

15.1 Soweit Nutzer Inhalte in Diskussionsforen, sogenannten Streams, Chats oder Blogs einstellen und dort Ratschläge oder Anlagetipps erteilen, handelt es sich ausschließlich um von den betreffenden Nutzern verantwortete Inhalte. BörseGo stellt insofern lediglich das Medium technisch zur Verfügung und ist nicht für die Genauigkeit, Richtigkeit oder Verlässlichkeit dieser Inhalte verantwortlich. Insbesondere ist BörseGo nicht für Verluste oder Schäden haftbar, die dem Nutzer dadurch entstehen, dass dieser auf eine solche Information vertraut.

15.2 Resultieren Schäden des Nutzers aus dem Verlust von Daten, so haftet BörseGo hierfür unabhängig von einer etwaigen Beteiligung nicht, soweit die Schäden durch eine zweckgemäße, regelmäßige und vollständige Sicherung aller relevanten Daten durch den Nutzer vermieden worden wären.

15.3 Im übrigen haften BörseGo, ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen nur bei Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), das heißt solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. BörseGo haftet weiterhin für Schäden, die aus dem Fehlen zugesicherter Eigenschaften beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von BörseGo, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

15.4 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (vgl. Ziff. 15.3) haftet BörseGo nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

15.5 Weitergehende Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

§ 17 Risikohinweis

Die Informationen und Services auf den Portalen von BörseGo wenden sich an registrierte sowie nichtregistrierte Nutzer. Die Angebote, die der Nutzer auf den Portalen von BörseGo findet, richten sich jedoch ausdrücklich nicht an Personen in Ländern, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen, insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act von 1933 sowie Internet-Nutzer in Großbritannien, Nordirland, Kanada und Japan. Jeder Nutzer ist selbst verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf der Portale zu informieren und diese einzuhalten.

Insbesondere weist BörseGo hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Soweit BörseGo Börsen- oder Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, Marktdaten sowie sonstige allgemeine Marktinformationen auf ihren Portalen bereitstellt, dienen diese nur zur Information und zur Unterstützung der selbstständigen Anlageentscheidung des Nutzers. Auch wenn BörseGo alle eingebundenen Informationen sorgsam überprüft, erhebt BörseGo keinen Anspruch auf inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Es obliegt dem Nutzer selbst, die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Daten zu überprüfen. Dies betrifft insbesondere, aber nicht ausschließlich, Kursdaten von Drittquellen. Die genannten Informationen stellen keine Aufforderung zum Kaufen, Halten oder Verkaufen von Wertpapieren und derivativen Finanzprodukten dar und begründen kein individuelles Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Sie sind keine Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung und können eine solche auch nicht ersetzen.

Bevor der Nutzer Investmententscheidungen trifft, sollte er sich sorgfältig über die Chancen und Risiken des Investments informiert haben. Aus einer positiven Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit kann keinesfalls auf zukünftige Erträge geschlossen werden. BörseGo übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen, die von BörseGo als vertrauenswürdig erachtet wurden, für bereitgestellte Handelsanregungen sowie für deren Vollständigkeit.

Leser sowie Teilnehmer an multimedialen Veranstaltungen wie Webinare, Online-Seminare, Seminare oder Vortragsveranstaltungen, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko.

BörseGo übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber

verantwortlich. Eine Haftung von BörseGo für die Inhalte derartiger Internetseiten ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

Stand: September 2019

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

www.boerse-go.ag © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München - Registergericht: Amtsgericht München - Register-Nr: HRB 169607 - Vorstand: Robert Abend, Christian Ehmig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel - Aufsichtsratsvorsitzende: Dipl.-Kff. Jutta Hofbauer - Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2020